

TKL prescht auch in der Krise vor

# Logistiker besteht Corona-Belastungstest

- ➔ Umsatz stieg 2019 auf 85,7 Millionen Euro
- ➔ 115 LKWs im Eigenfuhrpark
- ➔ Planung für den Bau eines TK-Lagers wird wieder aufgenommen

**TKL** hält die Schlagzahl. Der Spezialist für temperaturgeführte Lebensmittellogistik konnte auch im abgelaufenen Jahr seine Umsätze pushen. „Wir sind bei 85,7 Millionen Euro angekommen“, so Geschäftsführer Wilhelm Leithner gegenüber REGAL.

**Fuhrpark.** 115 LKWs umfasst der TKL-Eigenfuhrpark. „Wir haben im Frühjahr noch rechtzeitig 15 neue Fahrzeuge in Betrieb genommen“, so Leithner weiter. Dazu sind noch rund 120 weitere Sattelzüge und Verteilfahrzeuge von TKL-Partnern im Einsatz.

**Transshipment-Punkte.** Österreichweit verfügt der Lebensmittellogistiker über ein dichtes Netz an Transshipment-Punkten. „Insgesamt sind es 13 an der Zahl“, so Leithner. Hintergrund: Die Anzahl der fahrenden Kilometer soll gering gehalten, die Ausliefertouren kompakt und kostenoptimiert gestaltet werden. „Wir sparen somit Ressourcen und sind gleichzeitig umweltfreundlich unterwegs. Die Arbeitszeiten unserer Fahrer bleiben in einem vernünftigen Rahmen und es gibt keine Probleme mit der Einhaltung der gesetzlichen Lenk- und Ruhezeiten.“

**TK im Trend.** Die Aufgaben und Volumina steigen. Tiefkühl-Kost ist im Trend. „Die Produkte sind qualitativ hervorragend. Aufgrund der langen Haltbarkeit und der guten Dosierbarkeit und Teilbarkeit der tiefgekühlten Lebensmittel kann der Lebensmittelverschwendung Einhalt geboten werden.“ Dazu sorgten die letzten Monate für einen zusätzlichen Push.



Geschäftsführer  
Wilhelm Leithner

➔ TKL:

Umsatz 2019:  
**85,7** Millionen Euro

Eigenfuhrpark: **115**

Transshipment-Punkte: **13**

Quelle: TKL

Die Corona-Krise hat auch TKL stark beschäftigt. „In den ersten Wochen des Shutdowns und in der Phase der Hamsterkäufe hatten wir enorme Mengen auszuliefern. Es wurde in drei Schichten beinahe rund um die Uhr gearbeitet.“ Die besondere Herausforderung dabei: „Wir mussten parallel zu den erhöhten Aufkommen auch die notwendigen Vorkehrungen und Maßnahmen implementieren und umzusetzen, um eine Ansteckung zu vermeiden.“ Leithner setzte die Lagermannschaft in Gruppen ein. „Wir haben die von diversen Speditionen anliefernden Fahrer entsprechend instruiert und von der eigenen Truppe getrennt.“ Dazu wurde eine kon-

taktlose An- und Ablieferung und Homeoffice-Möglichkeiten organisiert. „Mit riesigem Einsatz, sehr viel Flexibilität und sehr viel Disziplin unserer Mitarbeiter konnten wir die gewaltigen Mengen an Tiefkühlkost und alle Aufträge „in time“ erfüllen.“

Doch auch investitionsseitig hat Covid das Unternehmen beeinflusst. „Wir planen den Bau eines neuen Tiefkühlagers und die Installation von Photovoltaik auf allen Dächern, auf denen die technische Möglichkeit gegeben ist. Aufgrund von Corona sind aber diese Aktivitäten unterbrochen worden und werden demnächst wieder aufgenommen.“

Die Bedeutung für das Ergebnis im Eindruck von Corona ist noch schwer einzuschätzen. „Das Jahr hat ausgezeichnet begonnen, mit Corona kamen die bekannten Turbulenzen und Belastungstests für das gesamte Unternehmen. Das Gastronomiegewerbe war



15 neue Fahrzeuge nahm TKL noch Anfang 2020 ans Netz.

einige Wochen total am Boden, der Einzelhandelssektor dafür weit über Plan. Das bedeutet Umschichten von Ressourcen und Kapazitäten und Neuorganisation von Warenströmen. Am Ende des Jahres wird zweifelsohne ein Umsatzverlust zu Buche stehen, die Höhe und die Auswirkung auf das Betriebsergebnis ist wie vieles andere im Zusammenhang mit Corona noch nicht abzuschätzen. Beginnend mit Juni zeigt sich aber schon, dass in Gastronomie und Hotellerie wieder Leben kommt, wobei aber das Vorjahresniveau sicher nicht erreicht werden wird.“

Beobachtet werden weiter die Erfahrungen mit E-LKWs. „Derzeit haben wir noch kein derartiges Fahrzeug im Einsatz. Wir sind aber hellwach und warten den perfekten Zeitpunkt ab, um diese Antriebsart einzusetzen.“ Für Stadtfahrten gibt es aber bereits ein E-PKW als Pool-Car im TKL-Fuhrpark.

herbert.schneeweiss@regal.at

